



Die Seriengewinner wurden ihrer Favoritenrolle gerecht: «kEINSTEIN» aus Aarau.

NILS HÄNGGI

Aargau tanzt – mit Erfolg

Am School Dance Award traten die besten Tänzer der Nordwestschweiz an

VON NILS HÄNGGI

Das Publikum kreischt, die Musik dröhnt aus den Boxen. Die Bühne der Sporthalle Stutz in Lausen ist in helles Licht getaucht. Die Tanzgruppen wirken hoch konzentriert, wenn sie ihre Choreografien, gespickt mit Sprüngen und wilden Tanzschritten, dem Publikum vorführen.

Wir befinden uns mitten im Final des School Dance Award, der vom Sportamt Baselland organisiert wurde. Es ist das erste Mal, dass dieser im Kanton Baselland durchgeführt wird. Zuerst starteten die Tanzgruppen der Sekundarstufe 1, es folgten die Gruppen der Sek 2.

DIE SPORTHALLE STUTZ ist nicht gänzlich gefüllt. Trotzdem herrscht eine ausgelassene Stimmung. Dem Publikum spürt man die Vorfreude an, den Tanzgruppen ihre Nervosität. Bei allen steigt die Anspannung von Minute zu Minute.

Die besten zwölf Tanzformationen aus den Kantonen Baselland, Baselstadt, Aargau und Bern stehen sich an diesem

Abend gegenüber – insgesamt über 150 Schülerinnen und Schüler. «Das Finale haben Baselstadt und Baselland gemeinsam organisiert», erklärt Urs Wüthrich, Baselbieter Regierungsrat. Die vierköpfige Jury besteht aus Tänzern, Tanzlehrern und Choreografen. Im Fokus steht neben der technischen Ausführung auch die Originalität des Auftritts.

Der Aargau ist mit fünf Tanzgruppen stark vertreten. In der Kategorie Sek 1 beginnen die Vorjahressieger «NBA» von der Sekundarschule Reinach. Die Gruppe, die einzig aus Frauen besteht, legt einen abwechslungsreichen Auftritt hin. Es ist ein starker Beginn der Vorjahressieger. Doch auch die «Power Angels» aus Entfelden begeistern das Publikum mit überraschenden Moves. Sie beginnen mit langsamen, fließenden Bewegungen, ehe sie von 0 auf 100 schnellen und das Publikum so mitreissen. Als die Gruppe «PNG» der Sekundarschule Waldenburgertal mit einer perfekten Choreografie auftrumpfte, ist klar: Es wird schwierig für die Tanzgruppen der Schulen Entfelden, Muri und Neuenhof. Sie schrammen letztlich am Podest vorbei. Am Ende ge-

winnt «PNG» knapp vor dem Vorjahressieger aus Reinach.

Auch bei den Gymnasiasten möchte keiner der Zuschauer in der Haut der Jury stecken. So überrascht «Mix of 54» der Kantonsschule Baden mit einer originellen Choreografie. In ihrem Tanz erzählen sie eine Operation, endend mit einem Todesfall. Die Tänzerinnen des Gymnasium Oberwils zeigen hingegen einen Auftritt voller Sexappeal und hektischen Moves.

ALS DIE AARAUER «kEINSTEIN» an der Reihe sind, kann man die hohe Erwartungshaltung förmlich spüren. Mit ihren Siegen in den letzten Jahren kommt ihnen klar die Favoritenrolle zu. Nach wenigen Momenten wird klar, dass sie dieser gerecht werden. Sie beeindrucken mit einer fantasievollen Verkleidung, die Tänzerinnen und Tänzer tragen lila Perücken und Chemieschutzanzüge, und einem nahezu perfekten Auftritt. Die Jury ist der gleichen Meinung: «kEINSTEIN» verweist die Kantonsschule Baden und das Gymnasium Oberwil auf die Plätze zwei und drei.